Objekt:	Maria und Elisabeth (Heimsuchung)
Museum:	Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst-wittenberg.de
Sammlung:	Kunst der Zwischenkriegszeit/ Zeit des 2. Weltkriegs (1918-1945)
Inventarnummer:	K/KKo/1929/1

Beschreibung

Holzschnitt von Käthe Kollwitz (1867-1945) aus dem Jahr 1929.

Dargestellt sind zwei Frauen, eine ältere und eine jüngere. Beide sind schwanger. Die Jüngere wendet sich etwas ängstlich aber vertrauensvoll an die Ältere. Diese legt ihren Arm behütend um sie und die rechte Hand beschützend auf ihren Bauch. Sie scheint ihr vertraulich etwas ins Ohr zu sagen.
Beide vor einem dunklen Hintergrund, der sie wie ein schützender Raum umfängt.

Signiert unter Bild rechts mit "Käthe Kollwitz".

Ausführliche Beschreibung

III. Fassung, V. Zustand auf weißem Japanpapier. Holzstock zerstört.
Auflage von ca. 150 Exemplaren erschienen 1930 im Euphorion-Verlag.

Datierung bei Klipstein 1955 auf 1928. Datierung bei Knesebeck 2002 auf 1929 aufgrund von Briefen von Käthe Kollwitz an Heinrich Becker vom 01.06.1929 und 30.01.1930 sowie der Datierung des Verlegers Alexander von der Becke. Vgl. Knesebeck 2002, S. 714.

Grunddaten

Material/Technik:	Holzschnitt auf Japan
Maße:	36,5 x 35,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1929
	wer	Käthe Kollwitz (1867-1945)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Euphorion-Verlag
	wo	Berlin
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Schlagworte

- Begegnung
- Elisabeth
- Grafik
- Holzschnitt
- Neues Testament
- Schwangere
- Trost
- Umarmung

Literatur

- Klipstein, August (1955): Käthe Kollwitz. Verzeichnis des graphischen Werkes. Bern, Nr. 234
- Knesebeck, Alexandra von dem (2002): Käthe Kollwitz : Werkverzeichnis der Graphik. Bern, Kn 249